~ kailash-imperium~



Was zuvor geschah:

Durch eine magische zauberkerze entfesselt lucie eine macht, welche als kailash bekannt wird, diabolische schutzwesen, welche die menschliche spezies endgültig sauber und radikal reinigen! Eine mysteriöse symbiose stellt das unsichtbare band zwischen den einzelnen charakteren, welche jeder individuell von ihnen eine persönliche und einmalige presänz bietet... ein kampf durch gut und böse gegen schlecht lehrt die menschheit zu unterscheiden und konsequent jede entscheidung genau abzuwägen... denn kailash ehren die macht, welche stets das beste will... und stets noch besseres schafft!...

Charaktere:

~ lex / alica
~ simba / vox
~ lee
~ rachel

kailash-team:

~ lucie
~ ricky
~ lotty
~ jillien
~ stellchen

Kailash – gang:

~ kill
~ yildiz
~ hayd
~ innchen

~ I ~
~ rachel ~

rachel hat die stadt rechtzeitig erreicht. Sie wurde alamiert darüber, dass etwas unheimliches geschah in der stadt colonia. außerdem, nach allem, was sie erfahren hat, war sie in eine symbiose verwickelt, von der sie bis dato garnix wusste. Jegliche einzelheiten blieben ihr vorenthalten, was jedoch keineswegs hieß, daß die geschehnisse im verborgenem bleiben würden. Und statt sich auf aussagen von dritten zu verlassen, schnappte sich rachel ihre walther p99 schlittenpistole und die autoschlüssel und fuhr kurzerhand los, um sich ein eigenes bild des geschehens zu bilden. Die stadt war irgendwie entfremdet... als hätte sich die vollständige umgebung verwandelt, in etwas furchteinflößendes... etwas undefinierbares... etwas gespenstiges und gruseliges... rachel hatte kaum eine idee, was sie erwarten würde... was *rachel allerdings wußte, war, daß die stadt colonia völlig vom nebel eingenommen war, daß rachel sich in ein diabolisches wesen verwandelt hatte und daß rachel die verantwortlichen finden mußte, denen sie es zu verdanken hatte, was sie nun war. Abgesehen von den polizeiberichten und den nachrichtenübertragungen hatte rachel keinerlei informationen über das aktuelle geschehen. Aber die tatsache, daß rachel persönlich die sache in augenschein nahm, würde es ihr erlauben, fakten aus erster hand zu erhalten. Was die symbiose selbst anging, hatte rachel null ahnung, warum und weshalb sie davon betroffen war, doch ihre intuition verstärkte das gefühl, daß es nicht lange dauern würde, bis sie es erfahren würde...*

~ II ~
~ lex ~

lex stand auf der spitze des pfeilers der severinsbrücke der stadt colonia und grübelte. Nicht nur, daß einige aspekte anders gelaufen sind, wie eigentlich erwartet, nein, es war auch etwas unerwartetes eingetreten: das kailash-serum verlor seine wirkung und die jenigen, die es injeziert gekriegt haben, entwickelten sich wieder zu normalen menschen. Die jenigen, die an den folgen des kailash-serum starben, blieben zwar tot, die restlichen jedoch verwandelten sich einfach wieder zurück. Mal ganz davon abgesehen hatte es doch nicht jeder verabreicht gekriegt, wie zuvor eigentlich vereinbart. Doch das unglaubliche war jedoch, daß sich ein neuer gegner lex darbot: die kailash-gang... der unterschied zum kailash-team bestand lediglich darin, daß die kailash-gang zusätzlich mit schusswaffen hantierte und es waren professionelle killer, die jetzt die jagd auf menschlichen abschaum ausübten und damit ein dorn in lex auge darstellten. Schließlich war die bereinigung der menschlichen spezies lex auftrag. Was also das einmischen der kailash-gang als provokation lex vorkam. Abgesehen davon war die kailash-gang ein zusätzlicher balast und diesen balast zu beseitigen erwies sich mehr als nur unmöglich... ob die kailash-gang bereits von meiner exsistenz bescheid weiß? *Dachte lex kühl. Außerdem wußte lex als einzige, wo sie die besagte kailash-gang ausfindig machen konnte...* und genau dort beginnt meine mission: mein status trotz der kailash-gang zu verteidigen! *Dachte lex schmunzelnd und teleportierte sich nach mesch-city.*

~ III ~
~ kailash-gang ~

kill befand sich auf dem dachterrain der parkanlage von mesch-city und erwartete die ankunft von lex, über die jenige die ganze welt berichtete ... und tatsächlich ... nach nur kurzer zeit erschien lex im nachtrotem nebel und stolzierte die straße entlang, vermutlich ohne eine ahnung zu haben, daß sie erwartet wird ... lex bog in die straße, wo sich die parkanlage befand und wurde von innchen erwartet, die einige meter über der straße levitierte und sanft wie geschmeidig auf der straße landete und lex somit den weg versperrte. Lex grinste über das ganze gesicht und offenkundigte nur „immer wieder eine neue herausforderung“. Mit diesen worten materialisierte lex einen eisstab und schleuderte den eisstab mit einer kreisbewegung richtung innchen. Innchen wich dem eisstab aus, in dem sie sich nach hinten lehnte, den kreisenden eisstab abfing und in einem seitlichem halbkreis sich nach vorn beugte und den eisstab ebenfalls in kreisenden formation blitzschnell wieder auf lex zuschleuderte. Lex grinste nur, beschwor zeitlupe, fixierte den eisstab mit ihrem blick und beförderte den eisstab links an die wand, wo der eisstab schließlich aufprallte, sich verflüssigte und damit an der wand kleben blieb. Lex warf innchen einen tödlichen blick zu „glaubst du wirklich, der kam an?“ innchen warf ihr haar zurück „bei dir oder bei mir?“ und sprang mit einem satz auf das dach des parkkomplexes, wo hayd sich sofort davon teleportierte und auf einen der gitterzäune des fußballplatzes nieder ließ, während sie eine waffe auf lex richtete und wie zu einer statue erstarrte. Kill sprang von oberem dachsims auf die straße, kam geschmeidig aus der hocke, zog ihre desert eagle magnum pistole und richtete sie auf lex „dich zu fragen, was du hier zu suchen hast, ist vermutlich zwecklos“ sprach kill bedrohlich die worte aus und hob ihr kinn „dennoch, was willst du nun?“ lex gab ein smilen preis „ich glaube, es liegt ein missverständnis vor! Wie kann es sein, daß ihr und ich, dieselbe mission teilen?“ entsprach lex den satz voller zorn. „wohlmöglich hast du vielleicht eine neue mission“ mischte yildiz mit ein und trat von einer baumreihe hervor. Kill offenbarte ein böses lächeln „hast du darüber mal nachgedacht?“. Lex war buff, das konnte kill klar und deutlich erkennen. Daraufhin reckte lex das kinn „na das werden wir dann schon sehen“ sprach lex eher gelassen aus und teleportierte sich davon. Hayd und innchen sprangen von oben ab auf die straße und gesellten sich zu yildiz und kill. „wir müssen hinterher!“ sprach hayd zu kill. „aber das weißt du auch, oder?“ ergänzte yildiz sanft. „gewiß ... aber zuvor erwartet uns ein anderes date, welches uns mehr klarheit über die momentane situation verschafft, und das widerum wißt ihr!“ sagte kill streng und voller ernst. „wir folgen dir!“ vollendete innchen den dialog und alle vier teleportierten sich davon, jeder auf seine persönliche weise: kill materialisierte sich zu einem stück smaragd farbenen seidigem stoff, welches im wind leicht flatterte und schließlich verschwand, innchen verwandelte sich in leuchtendes pulver, welches letzendlich verpuffte, hayd leuchtete in mondstein lichterloh auf und verlosch dann schließlich und yildiz materialisierte sich zu einem nachtblauem eiszapfen, welcher dann schmolz und verdunstete...

~ IV ~
~ kailash-konflikt ~

jillien, ricky, stellchen, lotty und lucie chillten im park auf einem spielplatz und dachten über das aktuelle geschehen nach. Lucie schaukelte, während jillien ricky, stellchen und lotty sich unterhielten. „habt ihr die neusten geschehnisse gehört? Das mit geisterstadt und nebel und allem?“ warf stellchen ein. „irgendwas stimmte wirklich nicht!“ äußerte jillien ganz offen. „leute, wenn wir so weitermachen, ergibt sich garnix aus unserer fusion...“ offenbarte lotty ganz forsch. „wat laberst du?“ keifte ricky... und alle anwesenden begannen herzhaft an zu lachen... plötzlich tauchten mehrere gestalten auf. Sie waren ebenfalls kailashs, jedoch bewaffnet. Ein blondes mädchen, eine dunkelbraunhaarige, eine schwarzhaarige und eine wasserstoffblondes mädchen tauchten auf. Lucie sprang gekonnt von der schaukel und teleportierte sich zu ricky, jillien, stellchen und lotty. „wir erhalten besuch“ warf lotty ein. Jillien handelte als erstes „formiert euch, in pentagram-konstellation!“ alle anwesenden reagierten sofort und kreiselten die fremden mit einer pentagram-konstellation ein. Jillien begann als erstes „ihr habt hier nix zu suchen!“ keifte jillien. Alle eindringlinge hoben die waffen und richteten sie auf jillien. Als sie schossen, kreiselte jillien mit ihrem oberkörper um die kugeln herum und wich so jeder gekonnt aus. Yildiz entfachte ihre flügel, die aus leuchtenden eiszapfen zu bestehen schien, welche nun glühten. Dann richtete yildiz ihre flügel auf ricky und schleuderte die eiszapfen auf sie. Ricky reagierte schnell. Sie warf eine feuerwand richtung yildiz und schmelzte die eiszapfen somit. Hayd fixierte mit ihrem blick lucie und äußerte „wir verteidigen nur unser revier!“ „tja, nur daß dieses *revier unseres ist!“ sprach jillien, während sie die gesamten verschossene kugeln sammelte und in einer druckwellenformation zurück auf die gang schoß. Als hätte kill es vorausgeahnt, schnippte sie im selben moment und die kugeln verkleinerten sich, bis diese schließlich verschwanden. Lotty wollte augenblicklich aktiv werden, bis sie erkannte, wer soeben auf jillien gefeuert hat. Es war niemand anderes als innchen. Auch innchen schien etwas wahrzunehmen und schaute in lottys richtung. „ist es denn wahr?“ sprachen innchen und lotty im einklang aus. Lotty und innchen starrten sich gegenseitig an, ohne sich zu bewegen. Die zeit schien in dem moment eingefroren. „kann mir jemand mitteilen, was hier vorgeht?“ brach es aus stellchen hervor, die als erste reagierte und sorgsam lotty und innchen musterte. „klar“, äußerte jillien, „es sind geschwister!“ „was?“ staunten die anwesenden fast zugleich. „tja, so ist es tatsächlich“, offenkundigte lotty, hielt aber dennoch den augenkontakt zu innchen. „wißt ihr was“ konterte stellchen, „ihr könnt mich mal alle kreuzweise!“ mit diesen worten streckte stellchen den anwesenden ihren mittelfinger entgegen und teleportierte sich davon. „stellchen, nein“ sprach jilllien erschrocken. Die kailash-gang beendete ihre angriffe, ebenfalls wie das kailash-team und starrten nur ratlos rein. Ricky schien die fassung zu verlieren „was machen wir denn jetzt?“ „erst mal müssen wir stellchen wieder finden“ meinte lucie zuversichtlich. „ach was, und wo genau?“ keifte jillien. „na, zum glück ist es* euer *problem“ antwortete kill, schaute zu der gang zurück und teleportierte sich davon. Die anderen aus der kailash-gang teleportierten sich ebenfalls davon. Lotty sah ein letztes mal zu innchen empor „wir sehen uns wieder, das versichere ich dir!“ und innchen schmunzelte „liebend gern, mein schwesterchen“ und teleportierte sich davon.*

das kailash-team stand wieder allein da. „wir haben ein großes problem, leute" äußerte jillien. „ein großes problem? Nein! Zwei *große probleme!" erwiderte lucie. Ricky war außer sich „wir haben eine verdammte gang am hals, mann" lotty antwortete zwar ruhig, aber dennoch ehrfürchtig „ja, und wir haben stellchen verloren" „von wegen" konterte jillien, „wir werden sie finden und zur vernunft bringen, klar soweit?" die anwesenden nickten und teleportierten sich davon...*

~ V ~
~ rachel ~

rachel erreichte die domplatte und peilte den haupteingang des wahrzeichens der stadt colonia an: der dom von colonia. Auf dem domvorplatz hatte rachel mehr bewegungsfreiheit und bessere sicht als unten auf den straßen. Mal ganz davon abgesehen war die komplette stadt vollständig in nebel gehüllt, was letzlich die sicht noch mehr erschwerte. Außerdem schien es in der ganzen stadt zu dämmern ... wie als wäre die blaue stunde, also die abendämmerung in der zeit stehen geblieben. Rachel richtete das laserzielvisier ihrer pistole auf den haupteingang des doms und horschte... stille ... keine geräusche, keine laute, rein gar nichts ... behutsam und konzentriert wagte sich rachel vorwärts. Nachdem sie die halbe stadt durchquert hatte, faßte sie auch einen entschluss: finde überlebende! Schließlich war sie agentin und hat sowohl erste hilfe, als auch selbstverteidigung absolviert. Der haupteingang stand offen, jedoch schien kein licht aus dem inneren ... was bedeutete ... was garnix bedeutete, außer daß ich lieber etwas mehr gas gebe, als hier draußen zu verwelken! *Eine der fragen, die rachel kopfzerbrechen bereitete, war die frage: wo sucht man am ehesten nach überlebenden? Bei diesem aspekt rücken zumindest drei wahlalternativen in den vordergrund: polizei-präsidium, krankenhäuser und natürlich religiöse stätten, zum beispiel eine kirche! Die lästige frage* warum *bleibt bei den genannten aspekten völlig überflüssig!* Und ich stehe immer noch hier draußen, anstatt zu handeln! *Ruhig und präzise betrat rachel den dom... es mangelte tatsächlich ein wenig an beleuchtung. Außer den kerzen, welche quer durch das innere des doms verteilt loderten gab es keinerlei beleuchtung. Wie rachel auffiel, war die stille im inneren des doms wie in einer gruft ... beinahe schon gruselig oder angsteinflößend ... rachel richtete ihre waffe in die entsprechende blickrichtung und ging langsam und bedacht vorwärts... als rachel fast das altar erreichte, fiel ihr auf, daß der innenbereich des doms auffällig sorgfältig und sauber war... als hätte jemand extra viel wert darauf gelegt, das innere des doms rein zu halten... und während rachel noch darüber nachdachte, trat eine schlanke frau mit schlitzförmigen augen und bordourroten haaren aus dem hinterem raum hervor... mit einem teuflischem schmunzeln auf den lippen. Augenblicklich richtete rachel ihre waffe auf die person, welche einfach sich geschmeidig zum altar bewegte, darauf platz nahm, ihre beine über einander schlug und weiterhin rachel unverändert lächelnd musterte. Rachel entfachte ihre dornenflügel und fühlte sich bereit. Abgesehen davon, daß die person keinerlei reaktion zeigte und auf diese weise rachels wut entfachte.* Jetzt reichts! *Dachte rachel und ging sofort auf konfrontation „was wird das?“ einen augeblick schwieg die frau. Dann jedoch reagierte sie endlich. „hast du eigentlich angst vor dem tod?“ fragte die frau fast schon provokativ. „nun, ich schätze, daß es meine persönliche angelegenheit bleibt“ zischte rachel voller zorn. Dann kniff sie ihre augen etwas zusammen und ergenzte „es sei denn,* du *hegst die absicht, mir zu schaden...“ die frau schwieg weiterhin. Daraufhin brach es zornig aus rachel heraus „im übrigem hast du meine frage offen gelassen! Noch mal: was wird das hier?“ die person warf ihren kopf nach hinten und fing urplötzlich an zu lachen... abgrundtief finster und tödlich. Dann blickte die person stechend in rachels augen, gnadenlos, erbarmungslos, gefühlstot. Fast monoton äußerte die frau eine frage, welche bei rachel die nackenhaare aufrecht brachte „hast du jemals davon geträumt,* alles zu dürfen, zu können *und... nun ja... auszukosten?“ rachel stand kurz vor einem ausraster „bist du eigentlich dir im klaren, das du bereits das* dritte *mal schon meine frage ignorierst? Und allmählich habe ich keinen nerv mehr, darauf zu warten, daß du möglicherweise* irgendwann *auf meine frage reagierst...“ rachel senkte ihre pistole,*

während sie weiter sprach „außerdem habe ich schon geschnallt, was du im schilde führst... ich wäre ja völlig blöde, wenn ich deine aussagen nicht kapieren würde...“ unverzüglich und mit drohendem unterton sprach rachel weiter „hinzu kommt, daß du mich versuchst zu manipulieren, „bei dieser äußerung rollte rachel mit den augen „wohl möglich und ganz gewiß natürlich für deine zwecke... richtig?“ die frau sprach völlig desinteressiert „und wenn...“ die augen der frau blitzten bei ihrer aussage, so als würde die frau ein geheimnis mit rachel teilen „ich könnte dir etwas schenken, was deine macht und unabhängigkeit in eine freiheit verwandelt, die du nie zuvor hattest!“ rachel war entsetzt „woher willst vor allem du das überhaupt wissen? Und ganz so nebenbei am rande: ich lasse mich nie belabern!“ die frau grinste fies „sag niemals nie!“ „tja, besser einmal nie gesagt, als nie geäußert!“ konterte rachel wutentbrand. Allmählich überkam rachel das empfinden, daß es reine zeitverschwendung war, diesen dialog weiterhin fort zu führen „ich vergeude hier meine zeit!“ antwortete rachel. „hängt davon ab, wie du dich entscheidest...“ setzte die frau rachel entgegen. Jetzt riß rachel endgültig der geduldsfaden „ich versichere dir, ich habe keinerlei ambitionen, mich für irgendwas zu entscheiden!“ voller verachtung sprach rachel aus, was sie ohnehin von anfang an hätte schon tun sollen „komm erst mal auf dein leben klar!“ mit diesen worten teleportierte rachel sich davon, in dem sie einen sandwirbel aus regenbogenfarben um sich herum erzeugte, welcher sich verflüchtigte und schließlich verschwand...

~ VI ~
~ sin ~

sin überflog nochmals diese spontane begegnung und filterte die einzelnen situationsmerkmale... es war der richtige schritt in die richtige richtung. Sin kannte das geheimnis eines sieges: die unwissenheit des gegners ist der größte widersacher! Zusätzlich ermöglicht es sin, die schwachpunkte des gegners zu erkennen und diese gegen den gegner einzusätzen! Ja... sin wußte, welche ausschlaggebenden aspekte sie mit einberechnen sollte und obendrauf welche fassetten sin anwenden würde, um die schwachstellen des gegners presänt zu machen... und genau jetzt springt rachel als marionette in mein spiel... und rate mal, wer dann die fäden zieht? Sin befand sich im höhenrausch, jedoch war sich sin dessen völlig bewußt. Rachel hatte keine ahnung, wer sin war oder nach welchen plänen sin trachtete... aber es war ohnehin nicht von bedeutung! Letzendlich beruhte das entscheidende auf dem aspekt, ihr wunschziel zu realisieren! Und dafür brauchte sin rachel! Denn nur die energie eines kailashs vermag sins traum zu verwirklichen. Oh ja... sin hatte mehr informationen über das aktuelle geschehen, als es den betroffenen überhaupt lieb war! Wie bereits erwähnt: unwissenheit und ahnungslosigkeit sind die schlimmsten schwachpunkte eines gegners! Sin konnte nicht anders und grinste. Ihre idee von der absoluten unabhängigkeit war bereits in reichweite gerückt... sin mußte nur noch einen weg ausfindig machen, wie sie rachel sich vereinleiben kann. Denn von da an wird mir niemand mehr im wege stehen wollen! Sin übermahnte wieder der höhenrausch und sie ließ sich davon einnehmen, gab ihrer euphorie freien lauf. Und dann sehen wir ja, was wahre unabhängige und ungezwungene macht bedeutet... mit diesem gedanken ließ sich sin liegend auf dem altar nieder und fing hemmungslos an zu lachen...

~ VII ~
~ lee & lucie ~

lee erwartete die anwesenheit von lucie mit gespaltenem feeling... lucie hatte in jedem fall eine menge zu erklären: warum hat lucie lee keine auskunft, infos oder auch nur ansatzweise einen hinweis hinterlegt, was momentan in colonia geschieht... und was vor allem mit lee geschehen ist... lee saß am palasthof auf einem stein und schmollte. Lucie hätte sie zumindest vorwarnen können. Zudem hatte lee das extreme empfinden, daß lucie diese lage überhaupt erst ins rollen gebracht... woher und warum ausgerechnet lucie, hatte lee keinerlei anhaltspunkte... lee spührte es einfach... lucie erschien wie erwartet in graziösen flammen wie ein phönix, während die flammen die wiese entfachten und loderten, ohne jedoch dabei jeglichen schaden anzurichten... lee legte auch gleich los „du bist nur einen hauch davon entfernt, daß ich dir an die kehle springe!“ lucie schien die ruhe in person zu sein „oha... und weiter?“ lee war nur noch eine idee von einem ausraster entfernt „und weiter?! Ist das dein ernst? Du läßt mich im unwissen und ziehst dein eigenes ding durch, während ich ratlos im dunkeln tappe?! Ist das WIRKLICH DEIN VOLLER ERNST?“ lucie hielt einen gewissen sicherheitsabstand. Schließlich waren lee und lucie schwestern. Lee fuhr beinahe außer kontrolle fort „hinzu kommt noch, daß ich den starken eindruck habe, daß du für diesen spektakel verantwortlich bist... lee peitschte energisch mit ihren fledermausflügeln „also?“ lucie und lee schauten sich einen augenblick lang an. Dann senkte lucie den kopf und schaute zu boden, während sie gestand „du hast ja recht, okay. Erinnerst du dich an diese außergewöhnliche kerze, die alica mir einst geschenkt hatte?“ lee wurde neugierig „und weiter?“ lucie schaute lee aus schuldbewußten augen an „nun... ich habe diese kerze entfacht... und am nächsten morgen...“ lucie brach ab. Lee schien den verstand zu verlieren „du hast WAS?! Diese kerze war nur für den äußersten notfall gedacht, falls *einer von uns umkommt oder ähnliches...“ jetzt war es auch für lee an der zeit zu schweigen. „und wie geht es jetzt weiter?“ fragte lee nachdenklich. Lucie schien bereits eine idee zu entwickeln „abgesehen davon, daß alica verschwunden war, tauchte unerwartet ein diabolisches schutzwesen auf... genannt lex, die behauptet hüterin von alica zu sein...“ lee schien verwirrt „ich kapiere immer noch nur die hälfte...“ lucie schien zuversichtlich „hab geduld schwesterherz!“ mit diesen worten zauberte lucie ein aufmunterndes lächel und der bann brach. Lucie und lee umarmten sich, erleichtert wieder vereint zu sein. „jedenfalls, irgendwann tauchte auch alica wieder auf, dafür verschwand jedoch jede spur von lex...“ lucie runzelte die stirn „irgendwie seltsam...“ lee schien immer mehr wieder zu sich zu finden „also hat das entfachen dieser kerze einen zauber freigesetzt, welcher sich auf die ganze stadt übertragen hat und nebenbei spezifische personen dieser verwandlung ausgesetzt, ich verstehe...“ lucie vollendete den verlauf „jedenfalls haben wir jetzt ein kailash-team, eine kailash-gang und eine diabolische killermaschine genannt lex!“ „klar soweit! Hast du eine idee, welcher zusammenhang zwischen den jeweiligen charakteren besteht? Ich meine, dem anschein nach sind gezielt gewisse personen der verwandlung ausgesetzt gewesen, oder?“ ergänzte lee. Lucie nickte zustimmend „das war mir auch schon aufgefallen! Wie es scheint kennen sich die betroffenen mehr oder weniger unter einander... mehr kann ich dir jedoch nicht sagen...“ lucie verstummte. Lees interesse wuchs zunehmend, doch sie blieb sachlich „wie geht es weiter?“ lucie senkte ihren ton um eine nuance und sprach bedeutend düster „so wie es scheint, steht uns eine globale katastrophe bevor... das würde die verwandlung zumindest etwas erklären...“ plötzlich hellte sich lucies miene auf „hey... wohl möglich wäre es nicht verkehrt, wenn du die betroffenen persönlich*

triffst, oder?" lee schmunzelte „klar, ich auf einem presäntierteller... du hast doch echt einen weg!" lucie verfiel in aufregung „heißt es also ja?" lee zuckte mit den schultern „warum eigentlich auch nicht" lucie nahm lees hand und hielt sie behutsam fest „keine sorge, ich bin an deiner seite, liebste schwester!" mit einem nicken teleportierten sich beide davon...

~ VIII ~
~ alica & simba ~

alica saß oben auf dem rand des pfeilers der severinsbrücke und schmollte… eine warme hand berührte ihre schulter und alica nahm die gegenwart von simba wahr. „wir beide haben eine menge zu klären, liebste!" sprach simba nachdenklich aus. „ich weiß, liebster... aber worüber genau sollten *wir beide denn reden?" fragte alica, obwohl sie die antwort bereits erahnte. Simba sprach ruhig, dennoch nahm alica seine rage wahr „wer ist vox?" fragte simba ernst. Alica stand auf und drehte sich zu simba „was soll* diese *frage denn?" „weiche mir nicht aus, nur du und ich wissen bescheid über deine formation als lex... also?" alica legte sanft ihre handfläche an simbas wange und sprach beruhigend zu ihm „willst du wirklich klarheit darüber, mein geliebter?" „ich muß es wissen! Nur dann finde ich frieden, geliebte!" antwortete simba nervös. Alica lächelte „nun denn..." entsprach alica und formierte sich zu lex. Lex näherte ihr gesicht ganz nah an simbas „küß mich und du wirst erleuchtet, mein gemahl" verkündete lex. Simba versuchte sich zu entspannen, doch die nervösität nahm zu, sein atem beschleunigte sich und er spührte die wärme, die von ihrem gesicht kam... ihre nasen berührten sich... und er küßte sie, ganz zärtlich... und augenblicklich entflammte simbas bartschatten und erfaßte dabei sein haar, welches urplötzlich lichterloh brannte, ohne jedoch zu verlöschen... lex war trotzdessen beeindruckt über dieses phänomen. Auch vox staunte „hätte ich eigentlich von selber drauf kommen können..." lex erhob ihr kinn „wir haben eine alles entscheidende mission zu bewältigen, mein gemahl!" vox nickte „ich weiß... jedoch muß ich noch eine andere mission vollenden!" „komm heil und wohlbehalten zurück, hörst du?" ermahnte lex. Sie wußte, daß vox zurück in die zeit reisen mußte, um einen kampf zu verhindern, welcher zwischen lex und simba bereits stattfand... vox küßte lex noch ein mal und teleportierte sich davon, während lex finster lächelte und ihre stimme erhob „tja dann sehe ich doch mal, was ich an lösung darbieten kann..." offenkundigte lex und teleportierte sich davon...*

~ VIIII ~
~ rachel ~

rachel verwarf ihren entschluss... augenblicklich teleportierte sie sich zurück zu der frau im dom. Letzendlich birgte diese frau ein geheimnis, welches rachel zwar nach wie vor kaum nachvollziehen konnte, dennoch das bedürfniss beherbergte, dieses geheimnis zu entschlüsseln... und dafür würde rachel leider diese frau erforschen müssen... was mich letzlich zeit und nerven kostet... *dachte rachel betrübt. Dennoch... rachel blieb keine andere wahl. Die frau schien rachel bereits zu erwarten... die besagte frau lag auf dem altar, als würde sie eine entspannung einlegen, ließ einen ihrer arme baumeln und wippte mit den füßen, was rachel unerklärlich nervös machte. „faß dich kurz, hast du kapiert?“ schroffte rachel die frau an. Diese schaute nur gelassen in rachels richtung und sprach bedacht „vielleicht sollte ich mich erst vorstellen... ich bin sin... und du bist rachel, richtig?“ fragte die frau mit einem schmunzeln...* sin bedeutet doch sünde?! Alles klar, und weiter geht’s... diese alte hat voll einen weg... *rachel blick verdüsterte sich. Sin versuchte rachel in ein gespräch zu verleiten „ich habe eure spezies-gattung bis auf den grund erforscht und weiß so ziemlich alles über euch kailashs!“ offenkundigte sin voller stolz. Rachel blieb unbeeindruckt und schwieg.* Mal ganz davon abgesehen, daß diese sin einen totalen dachschaden hat, ist ja schon bemerkenswert, daß sich so ein individium die mühe überhaupt macht, eine bibliothek aufzusuchen, um sich kailashs wissen anzueignen... vorausgesetzt es *exsistiert* überhaupt eine bibliothek mit der abteilung „kailash“... *sin blieb hartneckig „also... bist du dabei?“ „was will ich da?“ konterte rachel. Sin kniff ihre schlitzförmigen augen zu einem schmalem strich und grinste wie ein raubtier „spielt keine rolle!... aber ich will deine hilfe!...“ rachel hielt stand „es ist zwar reine zeitvergeudung, dich zu fragen, was dein motiv ist... dennoch... was willst du damit bezwecken?“ sins blick schien glasig zu werden als sie antwortete „flügel“... rachel hob ihr kinn „wir werden sehen!...“ aus irgend einem grund beschlich rachel das gefühl, mit sin einen fatalen fehler zu begehen...*

~VV~
~stellchen & yildiz~

yildiz folgte unnachgiebig der färte von stellchen, bis stellchen schließlich auf einem der pfeiler der rodenkirchener brücke inne hielt... just in dem moment an der stelle, wo yildiz auftauchte, richtete stellchen ihre flügel zu scharfen klingen auf und verharrte in dieser pose, während yildiz augenblicklich ihren colt phyton 357 magnum revolver auf stellchen richtete... stellchen war immer noch außer sich vor zorn „was ist dein problem?... wieso folgst du mir?" yildiz blieb cool, obwohl ihre flügel aus eiszapfen glühend pulsierten „du machst einen fehler, aber das weißt du auch!" stellchens miene verdüsterte sich „und? Ist das dein problem?" yildiz smilte gefährlich „dann mach es nicht zum problem! Dein team braucht dich, du weißt das!" „kommst du mir jetzt eine auf mutter oder was?" keifte stellchen. „lenk nicht vom thema ab!" konterte yildiz voller coolness. „ach so, weil du eine kanone trägst oder wie?" fragte stellchen voller belustigung. Yildiz wurde wütend „wenn dein team zerbricht, kannst du niemandem *mehr deine hilfe bieten!" stellchen erstarrte und schien yildiz worte abzuwägen... nach einem kurzem augenblick faßte stellchen sich wieder und sprach gewählt „na,* diese *äußerung sollte ich mir wohl möglich doch verinnerlichen" mit diesen worten teleportierte sich stellchen davon und ließ yildiz allein zurück, die ihre waffe schließlich senkte und lächelnd den dialog vollendete „ das hast du bereits..." yildiz blieb noch einen moment stehen, genoß den wind, der ihre haare zerzauste, als sie schließlich zum blauem eiszapfen formierte, welcher letzendlich schmolz und daraufhin verschwand...*

~VVI~
~kailash-team~

stellchen teleportierte sich zurück in den park, in dem das kailash-team vorhin noch gechillt hat und wartete auf die ankunft des teams, welches schon kurz darauf ebenfalls auftauchten... nun, zumindest jillien, ricky und lotty... von lucie fehlte jede spur... jillien ergriff das erste wort „stellchen..." stellchen lehnte sich lässig gegen einen baum, verschränkte ihre arme und wartete. „wir haben nach dir gesucht!" ergänzte ricky. „na, da habe ich ja noch mal echt glück gehabt..." konterte stellchen schroff. Stellchens blick fiel auf lotty und stellchens miene verdüsterte sich noch mehr „du und deine schwester... ihr solltet euch schämen!" platzte es aus stellchen heraus. Lotty geriet in rage „wieso denn? Woher soll ich denn ahnen, daß meine schwester einer auftragskiller-gang zugehört?!" ricky schnappte die unterhaltung auf „apropos gang... was machen wir denn jetzt?" „nun, erst mal sollten wir rausfinden, warum *diese gang uns angegriffen hat?" ergänzte jillien nachdenklich. Lotty hielt stellchens blick noch einen moment stand, „die gang hat doch etwas von „revier verteidigen" gesprochen?..." äußerte lotty schließlich, während sie ihre aufmerksamkeit dem team zuwand. Stellchen lehnte sich mit dem kopf gegen den baum, wo sie stand „was bedeutet, daß irgend jemand außer uns in deren revier eingedrungen war..." ricky verlor die beherrschung „aber was haben* wir *denn damit zutun? Ich meine, warum wurde die gang ausgerechnet auf* uns *aufmerksam?" „weil die gang nur uns orten konnte, würde ich sagen!" die anwesenden schauten sich um, aus der richtung die stimme kam und erblickten lucie und eine weitere person. Lucie trat zu den anderen hinzu „darf ich vorstellen? Das ist meine schwester lee!" jillien rollte gespielt mit den augen „ schon wieder ein schwesternakt?! Das wird ja jetzt irgendwie in, oder was?" ricky wurde euphorisch „ aber es stimmt, es paßt irgendwie zusammen..., ich meine, wer außer unserem team ist in die verwandlung ebenfalls involviert?!" lucie weitete ihre augen „du meine güte... es bedeutet also..." lee schnitt lucie ins wort „lex..." „du kennst lex?" fragte lotty ungläubig. Lee schüttelte ihren kopf „nicht persönlich, aber ich habe etliche nachrichten bezüglich lex mit verfolgt!" lucie griff das gespräch auf „erzähl unserem team, wer du bist und was du hier tust!" lee drehte sich zu lucie und knurrte schon fast beleidigt „ich bin auf der suche nach* dir *gewesen, schwesterherz!" lotty mischte sich ein „zurück zum thema bezüglich lex..." auch stellchen gesellte sich zu der unterhaltung „lex mission war es, jeglichen abschaum ausfindig zu machen und zu stellen..." „...exakt dieselbe mission, die auch diese gang vollzieht..." ergänzte lucie nachdenklich. Ricky war sprachlos buff „ach du scheiße... dieselbe mission, aber verschiedene beauftragte..." „genau das!" sprach kill und richtete ihre kanone auf das team, während der rest der gang auftauchten. Jillien wollte so eben das team formieren, da richtete hayd ihre uzis auf jillien „versuch es erst gar nicht!" lee handelte professionel schnell und machte sich unsichtbar, jedoch spielte dies keine rolle..., das team war gestellt... kill richtete ihre aufmerksamkeit auf das team, während der rest der gang das team bewaffnet umzingelte und aufmerksam im visier behielt. Ricky spottete ein wenig die situation „oha, vielleicht sollten wir uns auch knarren zulegen..." Kill erhob das wort „eine frage, und ich frage nur ein mal..." jillien schien das ganze etwas ins lächerliche zu ziehen „wie können wir euch denn behilflich sein?" kills blick wurde eiskalt „wo ist lex?" „na dann waren wir mit unserer einschätzung ziemlich nah dran, würde ich einfach mal behaupten..." äußerte lucie halblaut. Jilliens goldene flügel fingen an zu glühen, als wären die flügel aus purem lava „wie kommst du darauf, daß ausgerechnet* wir *lex standort kennen würden?!" daraufhin schien kill keine antwort zu wissen... plötzlich ergriff yildiz das*

wort „vielleicht können wir mit gemeinsamen kräften lex orten, oder kill?" innchen kicherte „oh ja, schwesternpaar wieder vereint?" lotty warf innchen einen düsteren blick zu. Kill schien nachdenklich „nein, es ist im ernst eine idee!..." „mooooment ja, wer hat mich gefragt, ob ich *damit einverstanden bin, he?" warf ricky entrüstet ein. Jillien schaute ricky scharf an „willst du jetzt darüber diskutieren, oder soll ich komplett ausrasten?!" daraufhin schwieg ricky und schaute zu boden. „also* ich *halte es für eine entzückende idee" antwortete stellchen finster. „hauptsache, es herrscht waffenstillstand!" „stimmt stellchen" erwiderte jillien, blickte tapfer kill an und sprach „dann wären wir endlich mal auf einem nenner!" mit diesem satz entlockte jillien kill ein schmunzeln, welche ihre waffe senkte „also dann... aufgehts!" lee machte sich wieder sichtbar und gesellte sich zum team, während sie lucie erleichtert anschaute „bin ich froh, daß ihr es drauf habt!..." mit einem letztem nicken teleportierten sich alle anwesenden davon: lee schlug mit ihren fledermausflügeln und löste sich in rauch auf... lucie entfachte wie ein phönix in flammen auf und verschwand schließlich... jillien verwandelte sich zu einer goldenen spindel, die immer dünner wurde und schließlich verschwand... stellchen verwandelte sich in eine schwarze weiche rabenfeder, die hin und her flatterte, bis sie schließlich verschwand... ricky verwandelte sich in eine glühende weiße feder, welche verglühte und schließlich verschwand... lotty verwandelte sich in einen pulsierenden funken, welcher letzendlich verlosch... hayd verwandelte sich zu einer runden mondsteinkugel, welche aufleuchtete und schließlich verlosch... innchen pulverisierte zum glühendem pulver, welcher verlosch... yildiz verwandelte sich zu einem nachtblauem eiszapfen, welcher dahin schmolz... und kill wurde zu einem smaragdgrünem seidigem stoffstück, welches im wind flatterte und letzendlich verschwand...*

~VVII~
~kailash-finale~

sin und rachel standen jeder auf einer seite des altars und hielten sich die hände, während sin eine zauberformel sprach... just in dem moment tauchten fast zur gleichen zeit das kailash-team, sowie die kailash-gang auf, beide cliquen standen auf der gegenüberliegenden seite von sin und rachel... dort wo das team und die gang standen, befand sich ein eiserner stuhl mit stahlfesseln an den armlehnen. Rachel schien überrascht, sin jedoch nicht... diese grinste nur finster und erwiderte zur begrüßung „nun sind wir beinahe vollständig...“ lee ergriff als erstes das wort „na kein wunder, daß wir keinen orten können, der sich in einer kirchlichen festung befindet...“ ricky staunte über die innenarchitektur „wohl wahr...“ jillien schaute sich um „aha... und wo genau ist jetzt lex?“ wie aufs stichwort richtete sin ihre finger auf den eisernen stuhl... wo kurz darauf alica erschien, sitzend im besagtem stuhl. Sin sprach eine zauberformel und die stahlfesseln klappten zu und fesselten alica auf diese weise an den eisernen stuhl. Darauf hin verlor alica ihr bewusstsein... rachel trat verunsichert einige schritte zurück und beobachtete die situation. Sin hob ihre arme wie zur begrüßung und sprach laut „willkommen zum augenblick der projektiven fusion!“ darauf hin grinste sin wie ein raubtier und ließ ihre arme sinken... ricky platzte der kragen „laß ja deine schmutzigen finger von alica, du schlampe!“ sin rollte mit den augen „ach, wer redet denn von ihr...“ jillien stellte noch etwas unangenehmes fest „leute... warum können wir uns nicht bewegen?“ kill telepathierte zu den anderen diese tussi zapft unsere energie an... sin sprach weiter „der einzige kandidat, der hier noch fehlt ist... simba!“ darauf hin erschien simba. Sin handelte sofort und grub ihre krallen in simbas schultern, welcher augenblicklich auf die knie fiel und vor schmerz wie gelähmt wirkte... simba erblickte alica, welche bewußtlos und gefesselt simba gegenüber im stuhl saß... doch er kam gegen sins griff nicht an... sins augen leuchteten, als sie fast schon schrie „es ist bestimmt toll, ein kailash zu sein, oder?“ sin drückte ihre krallen tiefer in simbas wundene schultern „...flügel zu haben...“ dann neigte sin ihren kopf an simbas ohr und sprach halblaut „und so unverwüstlich zu sein, nicht wahr?...“ rachel ergriff das wort „du hast mir gesagt, du willst flügel!...“ sin lachte erbarmungslos „so ein müll... wer braucht denn schon flügel, wenn es zum beispiel ganz andere praktische eigenschaften mit sich bringt...“ sin schloß die augen und schien die lebensenrgie von simba aufzusaugen... ich will haifischzähne... dachte sin... dann neigte sie sich zu simba und flüsterte „und wenn ich dann haifischzähne habe... dann fresse ich dich ganz langsam auf, während du nach deiner liebsten schreist...“ simba schien in ohnmacht zu fallen... er fühlte sich verloren, wehrlos und hilflos, da niemand sich rühren konnte... doch dann hörte er alicas stimme, die wie aus dem nichts zu ihm sprach „erinnere dich, mein liebster... erinnere dich an unseren kuss...“ und simba erinnerte sich an den kuss der formation... den kuss, den simba und alica teilten... urplötzlich entflammte simbas igelhaarschnitt... sein bartschatten loderte lichterloh... und simba verwandelte sich in vox... und ein hauchdünner strahl aus licht und feuer katapultierte sich zu alica... welche dann sich zu lex formierte, ihre haare flochten sich wie von geisterhand zu gladiatorischen bauernzöpfen, das kleid schmolz dahin und materialisierte sich in ein düsteres outfit, ihre stahlflügel erschienen und die flügelumrandung pulsierte glühend in smaragd, rubin und saphir farben... kill war buff „allmächtiger... alica ist... lex?!“ lotty wirkte verunsichert „erinnert euch das nicht ein wenig an sailor moon?...“ „klar... und simba ist dann tuxido mask, oda was?“ keifte jillien. Lex stand auf, die fesseln barsten... lex elektrisierte ihre flügel und ein blitz raste auf vox zu, welcher dann vollends

entflammte und schließlich gasförmig wurde... sin schien sich verbrannt zu haben und wich von dem brennenden vox zurück... rachel hatte begriffen... sin hatte sie alle nur benutzt... und das nur weil sie lieber ein parasit sein wollte... rachel richtete ihre pistole auf sin, welche jedoch keine notiz davon nahm... oder es war sin egal... und rachel drückte ab... sin hatte grade noch genug zeit zu begreifen, daß sie gescheitert ist... bevor sie wie aus glas zerbarst und in klitzekleine stücke zu boden splitterte... „das ist das mindeste, was du verdient hast!“ pflichtete rachel bei. Lex formierte sich wieder zu alica, teleportierte sich zu vox, welcher sich ebenfalls zu simba zurück formierte und half ihm auf die beine... simba umarmte alica mit tränen in den augen „bin so froh, daß du da bist...“ alica lächelte und erwiderte simbas umarmung. „und was haben wir daraus gelernt, meine damen und herren?“ fragte jillien gewitzt. „einen kailash kannst du nicht ausnutzen!“ antworteten die beteiligten wie aus einem munde. Dann schauten sich alle gegenseitig verwundert an... und begannen herzhaft an zu lachen. Plötzlich erzitterte der dom, als würde die erde beben und erschütterte die festung bis in sein fundament... lee schaute erschrocken nach oben „grundgütiger... was ist das?“ alle anwesenden rannten nach draußen... und wurden zeuge einer anbahnenden katastrophe... jillien stockte der atem „heilige scheiße... ein meteroitenschauer...“ stellchen registrierte die situation „das ist nicht gut... das ist sogar verdammt übel... ein meteroitenschauer kündigt immer einen meteroiten an...“ ricky drehte beinahe durch „was quatschst du da für eine kacke?“ jetzt ergriff rachel das wort „nein, das ist kein witz!“ „ja? Und warum stehen wir dann hier immer noch rum?“ keifte kill. „okay... jetzt bitte ganz cool bleiben... was machen wir jetzt?“ fragte lucie aufgebracht. „als erstes sollten wir feststellen, wie groß die gefahr ist und aus welcher richtung sie kommt...“ meldete sich yildiz zu wort. Jillien klatschte in die hände „registriert! Also verteilt euch!“ auch kill gab das komando „ihr habt verstanden! Auf geht’s!“ die anwesenden teleportierten sich davon. Nur alica und simba blieben zurück... simba ergriff alicas hand „und wie werden wir beide jetzt handeln?“ alica schaute simba an und lächelte sanft „ich hätte da eine idee!“ ohne ein weiteres wort teleportierten sich beide davon, während von überall her meteroitenbrocken auf den boden einschlugen und den planeten brutal bombadierten...

~VVIII~
~harmageddon~

fast zur selben zeit tauchten die kailashs auf... und das ausgerechnet am stonehenge... die magische und mystische festung schlechthin... innchen staunte „wow...“ auch die anderen waren hin und weg von dem sagenhaftem monument, welches aus riesigen felsblöcken bestand und in einem kreis aufgebaut war. Lotty ergriff als erstes das wort „und wie genau handeln wir jetzt?“ „also ich hätte da eine idee“ meldete sich alica zu wort... „ zusammen sind wir elf kailashs, mich und simba nicht mitgezählt...“ verkündete alica sachlich. „gemeinsam sind wir in der lage einen kreis um das stonehenge herum zu bilden...“ fuhr alica fort. „verstehe... und hände haltend bilden wir einen geschlossenen kreis“ äußerte hayd. „alles klar! Also, formieren wir uns... kreiskonstellation!“ befahl jillien. Die anwesenden gingen auf position. Alica und simba befanden sich in der mitte des kreises, wo sie sich gegenüber stehend die hände hielten, während auch die restlichen kailashs die hände reichten und somit einen vollständigen kreis bildeten... „also, ein meteroit besteht bekanntlich aus gestein...“ überlegte kill laut... lotty reagierte auf die aussage als erstes „wir könnten den meteroiten sprengen...“ „oder wir bringen den meteroiten zu stillstand...“ „ähm... wir sollten uns mit unserem vorhaben etwas beeilen“ sprach stellchen voller furcht, während sie zum himmel empor schaute. Auch die anderen schauten nach oben... und waren starr vor furcht... der meteroit raste auf die erde zu... und er war riesig... bei dem anblick des meteroiten verlor ricky die beherrschung „scheiße, wir werden alle sterben...“ jillien rastete aus „jetzt halt deine fresse!“ „konzentriert euch!“ befahl rachel. Lee hatte die lösung „ich habs! Wir materialisieren den meteroiten zu eis!“ genial... den rest erledigt die atmosphäre!“ vollendete lucie den satz. „also dann! Auf position!“ gab kill das startsignal. „aktiviert eure flügel!“ rief jillien. Jeder einzelne aktivierte seine flügel und begann somit energie zu laden... „bündelt die energie!“ befahl jillien. Durch das bündeln der energie entstand eine kraftsäule, welche immer mehr anwuchs und zum himmel emporstieg... der meteroit war jetzt so nahe, daß er die größe des mondes übertraf. Die erde begann zu beben. „materialisieren!“ befahl jillien wieder. Die energiesäule stieg immer weiter zum himmel empor... „jetzt sind wir an der reihe!“ sagte simba, woraufhin er sich in vox verwandelte und somit alica sich zu lex formierte... durch die formation verstärkten simba und alica die kailash energie. Ein lichtstrahl schoß aus der mitte der energiesäule zum himmel empor, welcher von simba und alica ausging, erreichte den meteroiten und begann stetig das gestein des meteroiten in eis zu verwandeln... oh mann! Keinen moment zu früh, leute! *Telepathierte stellchen zu den anderen. Yildiz fing stellchens blick auf und lächelte liebevoll, worauf stellchen stolz den kopf hob. Der komet erreichte die erdatmosphäre und begann zu schmelzen... langsam und stetig verglühte das eis in der atmosphäre und löste somit den kometen ins nichts auf... während der komet sich weiter zersetzte, verschwand die energiesäule und die anwesenden kailashs lösten den kreis auf. Jillien atmete erleichtert auf „mensch, was bin ich froh jetzt darüber, ein kailash zu sein...“ für einen augenblick dachte ich wirklich, wir werden alle sterben...“ pflichtete ricky heiter bei. „jillien wurde wieder aggressiv „fängst du schon wieder damit an?“ augenblicklich machte sich freudige laune breit. Lotty umarmte ihre schwester innchen und lucie und lee taten das den beiden gleich. Stellchen ging zu yildiz, schaute sie einen augenblick lang an, und hob schließlich ihre faust zu einem chack an, woraufhin yildiz ihre faust ebenfalls hob und gegen stellchens faust schlug. Vox und lex formierten sich zurück zu simba und alica und umarmten sich herzlich. Jillien ging auf kill zu „ich bin erfreut darüber, daß du deine gang im griff hast!“ gab jillien*

lächelnd zu. Kill lächelte zurück „du und dein team doch auch?!" „nur daß wir keine waffen verwenden!" sagte jillien offen. „ihr seid ein elite-team, und keine auftragskiller wie wir!" offenkundigte kill „waffen passen nicht zu euch!" jillien nickte „wohl möglich wahr..." sprach jillien anerkennend. „tja... und nun?" fragte hayd. „also ich *finde, daß wir uns eine belohnung verdient haben... oda?" antwortete ricky. „oh ja... also, wer will was?" fragte jillien. „nun, dann will ich ein köpfchen!" sagte stellchen. „und ich würde einen joint begrüßen!" ergänzte lucie. „ja wenn das so ist, will ich auf alle fälle eine fette line!" stellte jillien fest „du vielleicht auch, kill?" zwinkerte jillien kill verführerisch zu. „okay, warum eigentlich nicht!" antwortete kill und lächelte. Ricky grinste lucie an „also, wenn du schon einen joint rauchen willst... warum nicht gleich dann einen blunt?" lucie grinste zurück „oh, natürlich! Danke, daß du mich auf diese idee bringst!" hayd gesellte sich zu stellchen „und, lädst du mich auf ein köpfchen ein?" stellchen schaute hayd an, als wäre sie auf übelste beleidigt worden „ist das dein ernst?! Daß du mich überhaupt fragen mußt, ist ja schon eine frechheit!..." daraufhin umarmte hayd stellchen „verzeih mir, ich wollte ja nur sicher gehen, daß du auch genug für uns beide hast..." rachel zündete sich eine zigarette an und entspannte sich, lehnte sich gegen einen der riesen felsen und beobachtete die anderen... innchen, lotty, lucie und lee bestaunten das stonehege monument. Kill und jillien gönnten sich eine jayline. Yildiz, stellchen und hayd rauchten sich ein köpfchen. Ricky ging auf rachel zu, während sie einen marihuanna blunt hoch hielt „rauchst du?" fragte ricky. „gelegentlich..." antwortete rachel. Ricky lächelte „cool, ich bin froh... allein rauchen macht keinen spaß!" rachel erwiderte rickys lächeln... und beide verfielen in eine tiefsinnige unterhaltung...*

~VVIV~
~kailash-imperium~

Rachel saß auf einer parkbank im park und las ein buch, als plötzlich das kailash-team auftauchte… jillien ging zu Rachel, während der rest des teams in einem gewissen abstand zurück blieb. „ich biete dir einen vorschlag!“ sprach jillien, während sie sich zu rachel auf die parkbank setzte. „ob du diesen vorschlag ablehnst oder einwilligst, ist nicht von bedeutung! Was zählt ist, daß du bescheid weißt!“ beendete jillien ihre aussage. Rachel schaute verdutzt „und das wäre?“ „wir haben beschlossen, dir einen rückhalt zu bieten! Ob du damit einverstanden bist oder nicht bleibt bedeutungslos, da wir auf dich acht geben werden, auch ohne, daß du es mitbekommst!“ offenbarte jillien. Rachel wirkte verwirrt „wie gelange ich zu dieser ehre?“ jillien hob ihr kinn „dein mut und deine courage sind ein bestandteil unseres teams! Du bist eine wirkungsvolle ergänzung für uns!“ rachel nickte „verstehe...“ „und ihr seid eine grandiose ergänzung für unsere gang!“ rief kill und ging auf rachel und jillien zu. Der rest der gang verfielen in ein gespräch mit dem kailash-team. Jilliens augen weiteten sich „das ist total phänomenal, ist dir das klar kill?“ „selbstverständlich ist mir das bewußt! Aus diesem grund gehe ich diese fusion ja ein!“ erklärte kill euphorisch. Rachels augen leuchteten auf „das ist genial! Somit sind wir kein volk...“ „... wir sind ein imperium!...“ vollendete jillien den satz. Kill lächelte und nickte „exakt! Kailash-imperium!“ „gegenseitige unterstützung!... jeder für jeden!…“ erkannte rachel. Jilliens blick schien abzuschweifen... doch dann blickte sie zu kill auf „das wird der geilste zuammenschluss aller zeiten!“ rachel, kill und jillien schlossen sich den restlichen kailashs an und teleportierten sich davon... eine neue mission in aussicht, ohne jegliche bedenken und ohne jegliche zweifel... denn kailash-imperium war geboren!...

... fortsetzung folgt ...